



# INTERNATIONAL GEMEINSAM STARK

---

**Quartalsfinanzbericht**  
3. QUARTAL 2018

# Quartalsfinanzbericht / 3. Quartal 2018

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Die wichtigsten Kennzahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Unternehmensprofil</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Aktie</b> .....	<b>5</b>
<b>Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>6</b>
<b>Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>17</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	17
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	18
Konzernbilanz .....	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	20
Konzern-Cash-Flow-Rechnung .....	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	22
<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>31</b>

## Die wichtigsten Kennzahlen

		<b>Q3 2018</b>	Q3 2017	Veränderung	<b>Q1-Q3 2018</b>	Q1-Q3 2017	Veränderung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>							
Gesamtumsatz	T€	153.118	154.226	-0,7%	491.330	430.463	14,1%
Inland	T€	25.548	25.409	0,5%	79.807	72.507	10,1%
Ausland	T€	127.570	128.817	-1,0%	411.523	357.956	15,0%
Betriebsergebnis	T€	20.749	22.159	-6,4%	68.502	57.208	19,7%
Betriebsergebnismarge	%	13,6	14,4	-0,8Pp	13,9	13,3	0,6 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	14.885	15.397	-3,3%	49.258	39.623	24,3%
Umsatzrentabilität	%	9,7	10,0	-0,3 Pp	10,0	9,2	0,8 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	5.515	19.813	-72,2%	37.383	46.448	-19,5%
Investitionen	T€	11.509	3.603	219,4%	24.038	15.945	50,8%
Ergebnis je Aktie	€	1,51	1,56	-3,2%	4,99	4,02	24,1%
<b>Mitarbeiter</b>							
Mitarbeiter (durchschnittlich)		3.126	2.911	7,4%	3.066	2.764	10,9%
Inland		1.007	945	6,6%	976	936	4,3%
Ausland		2.119	1.966	7,8%	2.090	1.828	14,3%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	49	53	-7,5%	160	156	2,6%
<b>Bilanz</b>							
				<b>30. Sept. 2018</b>		31. Dezember 2017	Veränderung
Bilanzsumme	T€			595.751		553.361	7,7%
Flüssige Mittel	T€			90.802		97.402	-6,8%
Anzahl der ausgegebenen Aktien				9.867.659		9.867.659	-
Eigenkapital	T€			353.347		320.937	10,1%
Eigenkapitalquote	%			59,3		58,0	1,3 Pp

3

Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Ergebniskennzahlen rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2018 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 125 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

### Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
Mitarbeiter (30. September 2018)	3.126
Vertrieb und Service	32 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com).

## Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

### Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. September 2018	61,04 %
Marktkapitalisierung zum 30. September 2018	1.262,1 Mio. €

Der Eröffnungskurs der Pfeiffer Vacuum Aktie am 2. Januar 2018 war 157,40 €, während der Schlusskurs am 28. September 2018 bei 127,90 € lag. Dies stellt einen Rückgang um 18,7 % dar. Am 22. Januar 2018 wurde mit 165,70 € der höchste Kurs im ersten Dreivierteljahr 2018 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 120,60 € am 04. April 2018 zu verzeichnen. Im gleichen Zeitraum legte der TecDAX, ausgehend von 2.536 Punkten am 2. Januar 2018 und mit 2.834 Punkten am 28. September 2018, um 11,8 % zu.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2018 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 23. Mai 2018 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 2,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2017 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von gut 36,6 % des Konzernergebnisses 2017 erreicht. Insgesamt wurden 19,7 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2017 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. September 2018 nach unserem Kenntnisstand 61,04 %.



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Umsatz im gesamten Dreivierteljahr 2018 betrug 491,3 Mio. €. Nach 430,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2017 bedeutete dies einen deutlichen Anstieg um 60,8 Mio. € oder 14,1 %. Bei einer im Vergleich zu den beiden ersten Quartalen des laufenden Geschäftsjahres etwas schwächeren Nachfragesituation der Halbleiterbranche, lagen die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2018 bei 153,1 Mio. € und somit jeweils unter dem Niveau von Q1 und Q2. Die stärksten Umsatzzuwächse per September 2018 gegenüber dem Vorjahr waren in den Märkten Beschichtung und Analytik mit Anstiegen von 44,7 % beziehungsweise 18,0 % zu verzeichnen. Dabei waren sowohl das organische Wachstum als auch die Auswirkungen der letztjährigen Unternehmensakquisitionen ausschlaggebend. Insgesamt ist das Bruttoergebnis um 20,3 Mio. €, respektive 13,0 % auf 176,6 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 156,3 Mio. €). Eine zugunsten des Marktsegments Beschichtung veränderte Umsatzgewichtung und die Fortschreibung der PPA-Effekte, haben dazu geführt, dass die Bruttomarge von 36,3 % auf 35,9 % leicht zurückgegangen ist. Sowohl die Vertriebs- und Marketingkosten als auch die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten zeigten insgesamt einen Anstieg um 11,3 Mio. € auf 79,7 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2017 - bedingt insbesondere durch die Einbeziehung der erworbenen Unternehmen. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung wiesen in den ersten neun Monaten 2018 leichte Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr auf. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Mio. € auf 3,6 Mio. € gestiegen. Im gesamten Dreivierteljahr wurde ein Betriebsergebnis von 68,5 Mio. € erwirtschaftet, das deutlich um 11,3 Mio. € oder 19,7 % über dem Vorjahreswert (57,2 Mio. €) lag. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von 13,3 % in 2017 auf aktuell 13,9 % gestiegen. Bei praktisch konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gesunkenen Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 39,6 Mio. € auf 49,3 Mio. € gestiegen. Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von 4,99 € (Vorjahr: 4,02 €). Das Ergebnis nach Steuern des dritten Quartals lag mit 14,9 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert (15,4 Mio. €).

6

Zu den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung in den ersten neun Monaten 2017 und den darauf aufbauenden Kennzahlen ist anzumerken, dass diese zur besseren Vergleichbarkeit angepasst wurden. Nach der Finalisierung der akquisitionsbedingten Kaufpreisallokation (Purchase Price Allocation, kurz: PPA) im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses 2017 wurden die Ergebniseffekte (PPA-Effekte) für das gesamte Jahr 2017 ermittelt und grundsätzlich linear auf die Quartale verteilt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des 3. Quartalsfinanzberichts 2017 erfolgte die Berichterstattung in Bezug auf die PPA-Effekte vorläufig. In den nachfolgenden Ausführungen sind die PPA-Effekte immer enthalten und werden nicht mehr gesondert erläutert.

### **Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation**

Vor dem Hintergrund einer weltweit robusten makroökonomischen Entwicklung zeigte die europäische Konjunktur ebenso wie die US-amerikanische Volkswirtschaft einen noch positiven Trend, der die leicht rückläufige Entwicklung in Asien, insbesondere in China, überlagerte. Belastend wirkten sich dabei derzeit noch nicht abschließend beurteilbare Risikofelder der konjunkturellen Entwicklung aus, allen voran der eskalierende Handelsstreit zwischen den USA und China und die Ungewissheiten über die tatsächliche Ausgestaltung des Brexit. Trotz dieser übergeordneten

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Belastungen stellt sich die Nachfragedynamik in der Vakuumindustrie nach unserer Einschätzung als weiterhin robust dar. Unverändert zur Einschätzung zum Ende des ersten Halbjahres, waren aber die wesentlichen Impulse außerhalb der Halbleiterindustrie zu verzeichnen.

### Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

### Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Dreivierteljahr 2018 und 2017 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

### Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

7

### Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017	2018	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€
USA	40.766	46.568	121.699	108.018
Deutschland	33.692	33.669	104.799	97.780
Europa (ohne Deutschland und Frankreich)	27.956	22.606	81.901	67.352
Südkorea	16.790	24.805	73.027	75.271
Asien (ohne Südkorea)	21.196	16.010	67.240	47.087
Frankreich	12.718	10.568	42.664	34.955
<b>Gesamt</b>	<b>153.118</b>	154.226	<b>491.330</b>	430.463

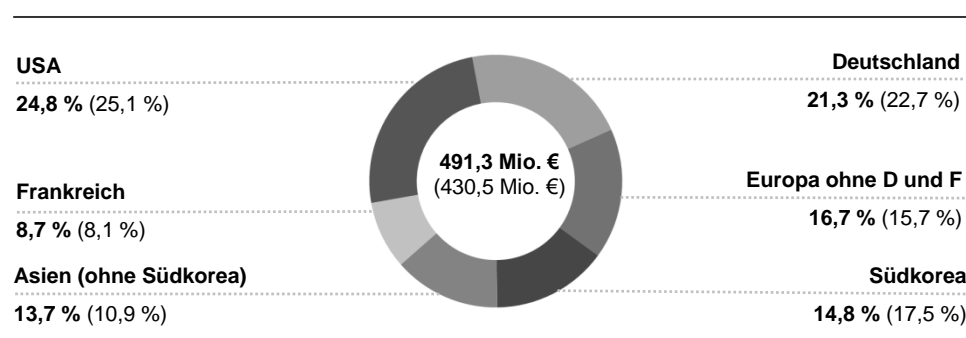
Die Analyse der Umsätze nach Segmenten der neun Monate 2018 zeigt überwiegend eine erfreuliche Entwicklung. Hervorzuheben ist insbesondere die Leistung in Asien

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

(+42,8 %), wo sich die Umsätze mit unseren Kunden in der Beschichtungsindustrie besonders deutlich auswirkten. Ebenfalls sehr positive Umsatzentwicklungen verzeichneten die Segmente Frankreich und Europa (+22,1 % beziehungsweise +21,6 %). Der Umsatzanstieg in den USA ist sowohl auf organisches Wachstum als auch auf Wachstum als Folge der Unternehmensakquisitionen zurückzuführen. Dabei hatte der USD-Wechselkurs in der Berichtsperiode einen deutlich negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung in den USA. Lediglich die Umsätze in Südkorea lagen aufgrund der schwächeren Nachfrage der Halbleiterindustrie und der negativen Währungseffekte unter dem Vorjahreswert.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

### Umsatz nach Segmenten 9M/2018 (9M/2017)



8

### Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

### Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017	2018	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€
Asien	52.024	52.331	185.091	159.665
Europa	58.624	54.761	178.627	161.162
Nord- und Südamerika	42.413	47.077	127.462	109.413
Rest der Welt	57	57	150	223
<b>Gesamt</b>	<b>153.118</b>	154.226	<b>491.330</b>	430.463

Die Umsatzentwicklung bei regionaler Betrachtungsweise zeigte durchweg zweistellige Wachstumsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Wir verzeichneten

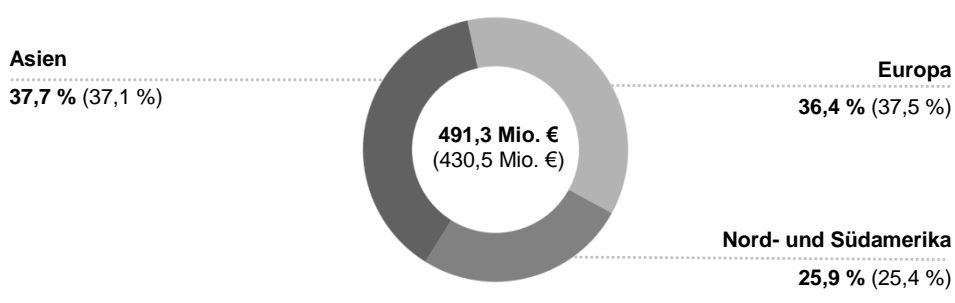


## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

in der Region Nord- und Südamerika auch aufgrund der Einbeziehung der erworbenen Unternehmen das stärkste Umsatzwachstum von 16,5 %. Die Region Asien erreichte einen deutlichen Umsatzanstieg von 15,9 %, gefolgt von Europa mit einem Zuwachs von 10,8 %.

Die nachfolgende Grafik zeigt die unverändert ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen.

### Umsatz nach Regionen 9M/2018 (9M/2017)



### Umsatz nach Produkten

#### Umsatz nach Produkten

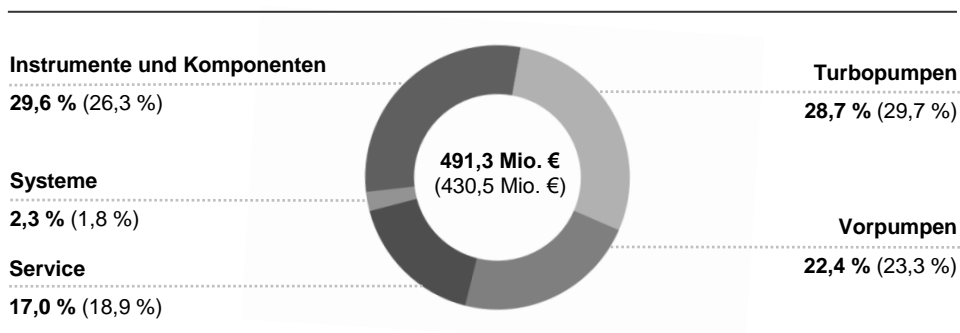
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017	2018	2017
	In T€	In T€	in T€	in T€
Instrumente und Komponenten	45.380	47.535	145.475	113.121
Turbopumpen	46.774	44.556	141.119	127.801
Vorpumpen	29.463	32.746	110.073	100.544
Service	28.648	27.002	83.317	81.200
Systeme	2.853	2.387	11.346	7.797
<b>Gesamt</b>	<b>153.118</b>	154.226	<b>491.330</b>	430.463

Die Analyse der Umsätze nach Produkten zeigt, dass praktisch über alle Produktgruppen hinweg Umsatzsteigerungen erreicht wurden. Hervorzuheben ist unter anderem die Umsatzentwicklung mit Instrumenten und Komponenten. Der hier erzielte Umsatzanstieg von 32,4 Mio. € oder 28,6 %, beruht sowohl auf organischem Wachstum als auch auf Wachstum als Folge der Unternehmensakquisitionen. Auch die deutlichen Umsatzzuwächse bei den Turbopumpen und Vorpumpen um 13,3 Mio. € beziehungsweise 9,5 Mio. € waren sehr erfreulich.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Unverändert ausgeglichen stellte sich die relative Verteilung der Umsatzerlöse nach Produktgruppen dar, in der kein Produkt ein deutliches Übergewicht aufweist.

### Umsatz nach Produkten 9M/2018 (9M/2017)



### Umsatz nach Märkten

#### Umsatz nach Märkten

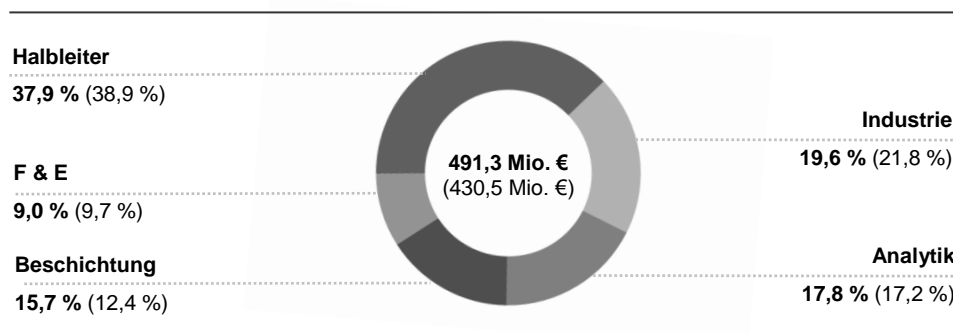
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017	2018	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter	50.094	60.442	186.186	167.668
Industrie	35.443	33.249	96.591	93.803
Analytik	29.812	26.533	87.479	74.166
Beschichtung	23.170	20.021	76.981	53.208
F & E	14.599	13.981	44.093	41.618
<b>Gesamt</b>	<b>153.118</b>	<b>154.226</b>	<b>491.330</b>	<b>430.463</b>

Wie bereits erwähnt konnten die Umsätze im Bereich Beschichtung deutlich gesteigert werden. Der Umsatz im ersten Dreivierteljahr 2018 stieg hier um 23,8 Mio. € oder 44,7 %. Die Marktsegmente Analytik und Halbleiter zeigten mit 18,0 % beziehungsweise 11,0 % ebenfalls zweistellige Wachstumsraten. Darüber hinaus haben die übrigen Marktsegmente Industrie und Forschung & Entwicklung mit positiven Umsatzentwicklungen ebenfalls zum erfolgreichen Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2018 beigetragen.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

### Umsatz nach Märkten 9M/2018 (9M/2017)



### Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 476,3 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 lag dieser Wert im ersten Dreivierteljahr 2018 bei 516,6 Mio. €. Der deutliche Zuwachs um 40,3 Mio. € oder 8,5 % ist insbesondere auf die positive Entwicklung in den Märkten Beschichtung und Analytik zurückzuführen. Der Auftragseingang im dritten Quartal 2018 war mit 148,6 Mio. € etwas schwächer als im unmittelbar vorhergehenden Quartal (174,0 Mio. €). Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag kumuliert bei 1,05 (2017: 1,11).

Der Auftragsbestand stieg von 127,4 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 152,7 Mio. € zum 30. September 2018. Bei einer Book-to-Bill Ratio von 0,97 im dritten Quartal lag der Auftragsbestand leicht unter dem Wert von 157,2 Mio. € per 30. Juni 2018.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

### Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 beliefen sich die Umsatzkosten auf 314,8 Mio. € und lagen damit über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (274,2 Mio. €). Mit 176,6 Mio. € lag das Bruttoergebnis um 20,3 Mio. € über dem Vorjahreswert von 156,3 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, sank hingegen leicht von 36,3 % auf 35,9 %. Diese Entwicklung war durch den im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionalen Anstieg der Herstellungskosten als Folge des Produkt- und Kundenmixes und die Fortschreibung der PPA-Effekte zurückzuführen.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### **Vertriebs- und Marketingkosten**

Die Vertriebs- und Marketingkosten in Höhe von 52,6 Mio. € in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres lagen um 7,3 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (45,2 Mio. €). Dies ist zum Teil auch auf die vollständige Einbeziehung der im Jahr 2017 erworbenen Gesellschaften zurückzuführen. Mit 10,7 % vom Umsatz sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen leicht gestiegen (Vorjahr: 10,5 %).

### **Verwaltungs- und allgemeine Kosten**

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind mit 38,5 Mio. € im bisherigen Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr (34,5 Mio. €) gestiegen. Wie in praktisch allen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung waren auch hier Effekte aus der Erstkonsolidierung der im vergangenen Geschäftsjahr akquirierten Gesellschaften zu verzeichnen. In Relation zum Umsatz sank die Quote von 8,0 % auf 7,8 %.

### **Forschungs- und Entwicklungskosten**

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen mit 20,7 Mio. € im bisherigen Jahr 2018 um 0,5 Mio. € oder 2,3 % über dem Wert für das erste Dreivierteljahr 2017 (20,2 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank bedingt durch den Umsatzanstieg von 4,7 % auf 4,2 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

### **Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Dreivierteljahr 2018 bei +3,6 Mio. €, nachdem in der vergleichbaren Vorjahresperiode ein Nettoertrag von +0,8 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2018 sind im Wesentlichen Nettowährungsgewinne von 0,7 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste 2,9 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse von 2,7 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) enthalten.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Betriebsergebnis

Nach 57,2 Mio. € in der Vergleichsperiode 2017 ist das Betriebsergebnis in den ersten neun Monaten 2018 um 11,3 Mio. € oder 19,7% auf 68,5 Mio. € deutlich gestiegen. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, wurde von 13,3 % in den ersten neun Monaten 2017 auf 13,9 % im ersten Dreivierteljahr 2018 gesteigert. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung waren überwiegend die in Relation zum Umsatz gesunkene Quote der betrieblichen Kosten und ein besseres Nettowährungsergebnis.

### Finanzergebnis

Mit -0,4 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis in den ersten neun Monaten 2018 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Wesentliche Veränderungen haben sich damit nicht ergeben.

### Einkommensteuern

Mit 27,7 % lag die Steuerquote in den ersten neun Monaten des aktuellen Jahres um 2,7 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres (30,4 %). Ursächlich für diesen Rückgang war ganz überwiegend die reduzierte Steuer auf die in den USA erwirtschafteten Teile des Konzernergebnisses.

### Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 49,3 Mio. € war das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Quartalen 2018 um 9,7 Mio. € höher als der Vorjahreswert von 39,6 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg um 24,3 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 9,2 % im Vorjahr auf 10,0 % in 2018. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 4,02 € im ersten Dreivierteljahr 2017 wurde aktuell ein Wert von 4,99 € erreicht – ein Plus von 0,97 € oder 24,1 %.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 553,4 Mio. € zum 31. Dezember 2017 um 42,4 Mio. € oder 7,7 % auf 595,8 Mio. € zum 30. September 2018 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Anstieg der Vorräte um 23,5 Mio. € und den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 6,8 Mio. € zurückzuführen. Weitere wesentliche Veränderungen betrafen die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte (Anstieg netto 11,2 Mio. €, überwiegend als Folge der Investitionen und planmäßigen Abschreibungen). Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ist unter anderem als Folge von Investitionen und der Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG nach der Hauptversammlung im Mai 2018 (19,7 Mio. €) um 6,6 Mio. € gesunken. Zusätzliche Details zur Entwicklung der

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. September 2018 belief sich das Konzerneigenkapital auf 353,3 Mio. € und lag damit um 32,4 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (320,9 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 19,7 Mio. €, der das im ersten Dreivierteljahr 2018 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (49,3 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 2,9 Mio. € als Folge von Währungseffekten gestiegen. Die Eigenkapitalquote betrug nach 58,0 % zum Ende des Jahres 2017 nun 59,3 %. Pfeiffer Vacuum verfügt weiterhin über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung und weist bei Zahlungsmittelbeständen von 90,8 Mio. € und finanziellen Verbindlichkeiten von insgesamt 60,4 Mio. € keine Nettoschuldposition aus. Weitere wesentliche Passivposten betreffen Pensionsrückstellungen (52,1 Mio. €, Vorjahr: 50,0 Mio. €) und sonstige Rückstellungen (44,4 Mio. €, Vorjahr: 39,9 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (38,6 Mio. €) liegen um 2,3 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (40,8 Mio. €).

### Cash-Flow

Mit 37,4 Mio. € lag der operative Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2018 um 9,0 Mio. € unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (46,4 Mio. €). Trotz des gestiegenen Ergebnisses nach Steuern (+24,3 %), haben insbesondere der Anstieg der Vorräte mit 24,3 Mio. € und die Zunahme von Forderungen und sonstigen Aktiva von netto 13,6 Mio. € den operativen Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2018 belastet. Dagegen wirkte sich die Entwicklung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten (inklusive erhaltene Anzahlungen) positiv auf den operativen Cash-Flow aus.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten neun Monaten 2018 lagen mit insgesamt 24,0 Mio. € um 50,8 % über dem Vorjahresniveau. Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf 23,8 Mio. €. Der Vorjahreswert von 90,3 Mio. € war im Wesentlichen durch die Nettoauszahlungen aus den im Vorjahr getätigten Unternehmenserwerben in Höhe von 74,6 Mio. € und die Investitionsauszahlungen von 15,9 Mio. € begründet.

Im Berichtsjahr waren die Dividendenzahlungen in Höhe von 19,7 Mio. € die einzige Bestimmungsgröße für den Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit. Im Vorjahr waren im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittelzuflüsse aus der Aufnahme eines Bankdarlehens über 70,0 Mio. € zu verzeichnen. Für Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG sind in 2017 insgesamt 35,5 Mio. € abgeflossen. Eine Teilrückzahlung des Bankdarlehens für die Nor-Cal-Akquisition und die Entschuldung der erworbenen Gesellschaften haben im Vorjahr zu weiteren Mittelabflüssen von 16,0 Mio. € geführt. Insgesamt sind dem Konzern in der Vorjahresperiode aus Finanzierungstätigkeit 18,5 Mio. € zugeflossen.



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelabfluss insgesamt 6,6 Mio. € (Vorjahr: 25,4 Mio. €) und führte zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 6,8 % auf 90,8 Mio. €.

### Mitarbeiter

Per 30. September 2018 beschäftigte der Konzern 3.126 Mitarbeiter, davon 1.007 in Deutschland und 2.119 in anderen Ländern.

### Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. September			
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Fertigung und Service	596	553	1.437	1.261	2.033	1.814
Forschung und Entwicklung	90	83	127	124	217	207
Vertrieb und Marketing	211	207	360	359	571	566
Verwaltung	110	102	195	222	305	324
<b>Gesamt</b>	<b>1.007</b>	<b>945</b>	<b>2.119</b>	<b>1.966</b>	<b>3.126</b>	<b>2.911</b>

15

### Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2017 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) verfügbar.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG plant den Abschluss einer Vereinbarung zur strategischen Kooperation mit der Busch SE, die eine engere Zusammenarbeit der beiden Unternehmen insbesondere in den Bereichen Einkauf, Vertrieb und Service, Forschung & Entwicklung sowie IT ermöglichen soll. Im Zusammenhang mit der strategischen Kooperation hat die Busch SE der Pfeiffer Vacuum Technology AG mitgeteilt, dass die über ihre Tochtergesellschaft Pangea GmbH gehaltene Beteiligung an der Pfeiffer Vacuum Technology AG am 2. November 2018 die Schwelle von 50% überschritten hat.

Des Weiteren wurde beschlossen, die Geschäftsverteilung im Vorstand zum 1. Januar 2019 neu festzulegen. Das Unternehmen soll nach Entscheidung von Vorstand und Aufsichtsrat zukünftig entsprechend seiner globalen Geschäftsfunktionen organisiert werden. Es werden die Ressorts Chief Sales Officer, Chief Technology Officer und Chief Operations Officer neu geschaffen. Vorstandsvorsitzender Dr. Eric Taberlet wird die Funktion des Chief Sales Officer mit

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

übernehmen. Chief Technology Officer wird Herr Dr. Ulrich von Hülsen. Die Position des Chief Operations Officer soll zunächst interimistisch durch einen externen Berater besetzt werden. Parallel wird mit der Suche nach geeigneten Kandidaten begonnen. Herr Dr. Matthias Wiemer wird als Mitglied des Vorstands Sonderaufgaben wahrnehmen bis zum Auslaufen seines Vertrages zum 31. Dezember 2019.

Änderungen des Branchenumfeldes haben sich seit dem Ende des ersten Dreivierteljahres 2018 nicht ergeben.

### **Ausblick**

Das dritte Quartal 2018 zeigte das bereits für das zweite Halbjahr 2018 insgesamt antizipierte Nachlassen der Umsatzdynamik. Diese Entwicklung liegt im Rahmen unserer Erwartungen. Insofern können wir die auf der diesjährigen Hauptversammlung abgegebene Prognose eines Umsatzvolumens für das Gesamtjahr in einer Bandbreite von voraussichtlich 640 bis 660 Mio. € und einer EBIT-Marge von voraussichtlich zwischen 14 und 16 Prozent bestätigen. Die Zielerreichung wird nach unseren aktuellen Erwartungen eher am jeweils unteren Ende der Bandbreite liegen.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	153.118	154.226	491.330	430.463
Umsatzkosten	-97.177	-98.977	-314.760	-274.157
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>55.941</b>	<b>55.249</b>	<b>176.570</b>	<b>156.306</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-17.204	-15.757	-52.554	-45.242
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-12.689	-10.445	-38.451	-34.453
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.653	-6.828	-20.703	-20.229
Sonstige betriebliche Erträge	2.282	2.760	7.684	8.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-928	-2.820	-4.044	-8.156
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>20.749</b>	<b>22.159</b>	<b>68.502</b>	<b>57.208</b>
Finanzaufwendungen	-198	-195	-544	-515
Finanzerträge	39	158	174	236
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>20.590</b>	<b>22.122</b>	<b>68.132</b>	<b>56.929</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.705	-6.725	-18.874	-17.306
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.885</b>	<b>15.397</b>	<b>49.258</b>	<b>39.623</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €):</b>				
Unverwässert	1,51	1,56	4,99	4,02
Verwässert	1,51	1,56	4,99	4,02

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>
	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.885</b>	15.397	<b>49.258</b>	39.623
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>				
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Währungsdifferenzen	302	-6.031	2.886	-13.904
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-7	-528	42	588
Darauf entfallende latente Steuern	3	181	-14	-176
	<b>298</b>	-6.378	<b>2.914</b>	-13.492
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Pensionsbewertung	-14	65	-37	3.460
Darauf entfallende latente Steuern	4	-21	10	-1.006
	<b>-10</b>	44	<b>-27</b>	2.454
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern</b>	<b>288</b>	-6.334	<b>2.887</b>	-11.038
<b>Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern</b>	<b>15.173</b>	9.063	<b>52.145</b>	28.585

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzernbilanz (nicht auditiert)

	<b>30.09.2018</b>	31.12.2017
	in T€	in T€
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	109.045	110.814
Sachanlagen	119.956	106.949
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	430	448
Latente Steueransprüche	23.038	23.037
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.728	3.840
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>259.197</b>	<b>245.088</b>
Vorräte	136.879	113.384
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.896	80.061
Ertragsteuerforderungen	3.140	3.159
Geleistete Anzahlungen	4.488	2.475
Sonstige Forderungen	14.349	11.792
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.802	97.402
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>336.554</b>	<b>308.273</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>595.751</b>	<b>553.361</b>
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	259.270	229.747
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-27.429	-30.316
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b>	<b>353.347</b>	<b>320.937</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	60.197	60.248
Pensionsrückstellungen	52.103	50.034
Latente Steuerschulden	4.015	3.988
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>116.315</b>	<b>114.270</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.552	40.814
Erhaltene Anzahlungen	11.800	7.678
Sonstige Verbindlichkeiten	23.779	22.333
Rückstellungen	44.379	39.894
Ertragsteuerschulden	7.375	7.354
Finanzielle Verbindlichkeiten	204	81
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>126.089</b>	<b>118.154</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>595.751</b>	<b>553.361</b>

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>211.423</b>	<b>-17.355</b>	<b>315.574</b>
Ergebnis nach Steuern (angepasst) <sup>1</sup>	-	-	39.623	-	39.623
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis (angepasst) <sup>1</sup>	-	-	-	-11.038	-11.038
<b>Gesamtes Periodenergebnis (angepasst)<sup>1</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>39.623</b>	<b>-11.038</b>	<b>28.585</b>
Dividendenzahlung (angepasst) <sup>1</sup>	-	-	-35.524	-	-35.524
<b>Stand 30.09.2017 (angepasst)<sup>1</sup></b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>215.522</b>	<b>-28.393</b>	<b>308.635</b>
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>229.747</b>	<b>-30.316</b>	<b>320.937</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	49.258	-	49.258
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	2.887	2.887
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>49.258</b>	<b>2.887</b>	<b>52.145</b>
Dividendenzahlung	-	-	-19.735	-	-19.735
<b>Stand 30.09.2018</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>259.270</b>	<b>-27.429</b>	<b>353.347</b>

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.



## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Neun Monate per 30. September	
	2018	2017
		angepasst <sup>1</sup>
	in T€	in T€
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ergebnis nach Steuern	49.258	39.623
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	14.943	14.963
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.617	2.384
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-24.298	-13.862
Forderungen und sonstige Aktiva	-13.648	-3.143
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	6.324	3.351
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	3.187	3.132
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>37.383</b>	<b>46.448</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-74.594
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-24.038	-15.945
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	217	190
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.821</b>	<b>-90.349</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	63	70.000
Dividendenzahlung	-19.735	-35.524
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-	-15.975
<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-19.672</b>	<b>18.501</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-490	32
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-6.600</b>	<b>-25.369</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	97.402	110.032
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>90.802</b>	<b>84.663</b>

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## **Anhang zum Konzernzwischenabschluss** (nicht auditiert)

### **1. Konzern und Grundlagen der Darstellung**

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2018 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2017, der im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) zur Verfügung steht.

Davon abweichend wendet Pfeiffer Vacuum seit dem Beginn des Geschäftsjahrs 2018 die neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 „Financial Instruments“ und IFRS 15 „Revenue from Contracts with Customers“ an.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

IFRS 15 sieht ein einheitliches prinzipienbasiertes fünfstufiges Modell für die Ermittlung und Erfassung von Erlöse aus Verträgen mit Kunden vor. Das Kernprinzip des Standards besteht darin, dass Erlöse zu dem Zeitpunkt zu erfassen sind, zu dem die Verfügungsgewalt über Güter oder Dienstleistungen auf den Kunden übergeht. Er ersetzt dabei insbesondere die Standards IAS 11 „Construction Contracts“, IAS 18 „Revenue“ sowie die dazugehörigen Interpretationen.

In Bezug auf die Erstanwendung des Standards, wurde durch Pfeiffer Vacuum die modifizierte retrospektive Methode gewählt. Die Erstanwendung führte zu keinen Anpassungseffekten des Eigenkapitals zum 1. Januar 2018, da die Umsatzerlöse der einschlägigen Kundenverträge zu diesem Zeitpunkt entweder bereits vollumfänglich erfasst wurden oder vollumfänglich erst nach diesem Zeitpunkt zu erfassen sind.

Die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 15 führt bei Pfeiffer Vacuum bei einigen Produktverkäufen mit erweiterten Garantieverprechen, zu einer zeitlich nachgelagerten Erlösrealisation. Das Ergebnis der damit einhergehenden Erlösabgrenzung, hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses von Pfeiffer Vacuum in der aktuellen Berichtsperiode.

Der neue Standard IFRS 9 ersetzt die bisherigen Regelungen des IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“. Mit IFRS 9 wird ein einheitliches Model zur Einstufung finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingeführt, mit dem finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in drei Kategorien eingestuft werden: „Fair Value through Profit or Loss“ (erfolgswirksame Bewertung zum beizulegenden Zeitwert) beziehungsweise „Fair Value through other Comprehensive Income“ (erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert) oder „Amortized Costs“ (Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten). Die Erstanwendung von IFRS 9 hat grundsätzlich retrospektiv zu erfolgen, allerdings werden diverse Vereinfachungsoptionen gewährt. Eine Anpassung der Vergleichsangaben des Vorjahres wird nicht vorgenommen.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Überleitung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von den Bewertungskategorien des IAS 39 zu den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9 zum 31. Dezember 2017 bzw. 1. Januar 2018 dar:

### Überleitung der Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien (IAS 39/IFRS 9)

	Bewertungskategorien nach IAS 39	Bewertungskategorien nach IFRS 9
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	AC
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	AC
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	AC
Derivative Finanzinstrumente (mit Hedge-Beziehung)	n.a.	FVOCI
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	AC
Finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	AC
Derivative Finanzinstrumente (mit Hedge-Beziehung)	n.a.	FVOCI
Derivative Finanzinstrumente (ohne Hedge-Beziehung)	n.a.	FVPL

LaR = Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); FLAC = Financial Liabilities Measured at Amortized Cost (originäre Verbindlichkeiten); AC = Amortized Costs (zu fortgeführten Anschaffungskosten); FVOCI = Fair Value through other Comprehensive Income (erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); FVPL = Fair Value through Profit or Loss (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert)

Die Anwendung des IFRS 9 führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses von Pfeiffer Vacuum in der aktuellen Berichtsperiode.

IFRS 16 „Leases“ wurde vom IASB im Januar 2016 veröffentlicht und von der EU im November 2017 in europäisches Recht übernommen. Durch den neuen Standard IFRS 16 werden künftig IAS 17 „Leases“ sowie die dazugehörigen Interpretationen ersetzt. Die neuen Regelungen zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen sind verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Erstanwendung hat grundsätzlich retrospektiv zu erfolgen, wobei diverse Vereinfachungsoptionen in Anspruch genommen werden können. Von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung macht Pfeiffer Vacuum keinen Gebrauch.

Die mit der Erstanwendung von IFRS 16 im Geschäftsjahr 2019 verbundenen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses von Pfeiffer Vacuum werden gegenwärtig im Rahmen eines Projekts analysiert. Eine verlässliche Schätzung der quantitativen Auswirkungen ist vor Abschluss des laufenden Projekts nicht möglich.

### 3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

**Erwerb der Nor-Cal Gruppe** Mit Wirkung vom 22. Juni 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Nor-Cal Products Holdings, Inc. (Nor-Cal Inc.), Yreka, Kalifornien, USA, erworben. Zugleich wurden weitere wirtschaftlich in die Nor-Cal Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Tochtergesellschaften der Nor-Cal Inc. mit Sitz in den USA, in Großbritannien, Südkorea, Singapur und Vietnam erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (Nor-Cal) wird Pfeiffer Vacuum die Position im sehr attraktiven Markt für Vakuumkomponenten erheblich stärken.

**Erwerb der Advanced Test Concepts Inc.** Mit Wirkung vom 14. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Advanced Test Concepts Inc. (ATC Inc.), Indianapolis, USA, erworben. Zugleich wurde eine wirtschaftlich in die ATC Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Schwestergesellschaft der ATC Inc. mit gleichem Sitz erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (ATC) baut Pfeiffer Vacuum das bestehende Produktportfolio für Dichtheitsprüfung konsequent aus.

**Erwerb weiterer 75,1 % der Anteile an der Dreebit GmbH** Mit Wirkung vom 13. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG alle weiteren Anteile an der Dreebit GmbH (Dreebit), Dresden, Deutschland, erworben und die Beteiligungsquote von bisher 24,9 % auf 100 % erhöht. Der Erwerb steht im Zusammenhang mit der Verstärkung des Wachstumsbereichs Service, der eine wesentliche Erfolgsgrundlage von Pfeiffer Vacuum ist.

Zur Darstellung der beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden der erworbenen Unternehmen zum jeweiligen Erwerbszeitpunkt und bezüglich weiterer Informationen verweisen wir auf die ausführliche Darstellung in Anmerkung 3 im Anhang zum Konzernabschluss 2017, der im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) zur Verfügung steht.

**Neugründungen im Vorjahr** Mit dem Ziel, der wachsenden Bedeutung der regionalen Märkte besser Rechnung zu tragen, wurde in Malaysia die Vertriebs- und Servicegesellschaft Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD. gegründet. Dieser Vorgang hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau eines Standorts in den USA wurde darüber hinaus die Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC., gegründet. Die Errichtung der beiden Gesellschaften Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC. und Pfeiffer Vacuum California Realty Holdings, LLC., stand im Zusammenhang mit dem Erwerb der ATC beziehungsweise der Nor-Cal. Die drei zuletzt genannten Einheiten sind reine Holdinggesellschaften für den jeweils erworbenen Grundbesitz.

**Liquidierungen im Vorjahr** Im Geschäftsjahr 2017 wurde die adixen Vacuum Technology (Shanghai) Co., Ltd., China, liquidiert und ist dementsprechend aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Wesentliche Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben sich hieraus nicht ergeben.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Immaterielle Vermögenswerte

	30. September 2018	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	80.284	79.299
Kundenstamm	18.315	18.891
Software	2.817	3.217
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.629	9.407
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>109.045</b>	110.814

### 5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Sachanlagen

	30. September 2018	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	51.857	50.105
Technische Anlagen und Maschinen	36.293	32.882
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.470	12.716
Anlagen im Bau	19.336	11.246
<b>Sachanlagen</b>	<b>119.956</b>	106.949

### 6. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Vorräte

	30. September 2018	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.514	31.816
Unfertige Erzeugnisse	35.654	28.667
Fertige Erzeugnisse	64.711	52.901
<b>Vorräte, netto</b>	<b>136.879</b>	113.384



## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 7. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2018 wurde für das Jahr 2017 eine Dividende von 2,00 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 19.735.318 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

### 8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

#### Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017	2018	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	849	897	2.553	2.747
Nettozinsaufwand	225	229	675	695
<b>Gesamt</b>	<b>1.074</b>	<b>1.126</b>	<b>3.228</b>	<b>3.442</b>

27

### 9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

#### Rückstellungen für Gewährleistungen

	Neun Monate per 30. September	
	2018	2017
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	15.769	13.062
Währungsdifferenzen	31	-232
Zuführungen	5.000	8.026
Verbrauch	-5.114	-5.515
<b>Bestand am 30. September</b>	<b>15.686</b>	<b>15.341</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

#### Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>
Ergebnis nach Steuern (in T€)	14.885	15.397	49.258	39.623
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b>	<b>1,51</b>	1,56	<b>4,99</b>	4,02

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

28

### 11. Segmentberichterstattung

#### Segmentberichterstattung zum 30. September 2018

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonsti- ges/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	207.972	169.401	85.812	126.343	75.129	74.428	-247.755	491.330
Davon mit Dritten	104.799	42.664	81.901	121.699	73.027	67.240	-	491.330
Davon konzernintern	103.173	126.737	3.911	4.644	2.102	7.188	-247.755	-
Betriebsergebnis	28.610	12.804	7.024	5.162	7.233	7.649	20	68.502
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-370	-370
Ergebnis vor Steuern	28.610	12.804	7.024	5.162	7.233	7.649	-350	68.132
Segmentvermögen	168.024	119.385	52.635	140.475	53.034	62.198	-	595.751
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) <sup>1</sup>	60.112	57.623	10.902	72.561	18.642	16.319	-	236.159
Segmentschulden	127.048	66.792	8.986	17.641	9.886	12.051	-	242.404
Investitionen in:								
Sachanlagen <sup>2</sup>	6.642	3.855	4.964	4.419	1.418	2.315	-	23.613
Immaterielle Vermögenswerte	376	15	-	8	26	-	-	425
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen <sup>2</sup>	4.124	3.769	532	995	739	845	-	11.004
Immaterielle Vermögenswerte	602	646	3	2.666	17	5	-	3.939

<sup>1</sup> Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

<sup>2</sup> Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### Segmentberichterstattung zum 30. September 2017 (angepasst<sup>1</sup>)

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonsti- ges/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	185.961	156.000	70.592	108.385	77.197	50.275	-217.947	430.463
Davon mit Dritten	97.780	34.955	67.352	108.018	75.271	47.087	-	430.463
Davon konzernintern	88.181	121.045	3.240	367	1.926	3.188	-217.947	-
Betriebsergebnis	27.658	10.601	4.657	2.434	10.025	1.842	-9	57.208
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-279	-279
Ergebnis vor Steuern	27.658	10.601	4.657	2.434	10.025	1.842	-288	56.929
Segmentvermögen	139.914	105.392	37.885	141.535	51.114	44.027	-	519.867
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) <sup>2</sup>	57.175	55.036	6.029	61.868	16.243	13.742	-	210.093
Segmentschulden	113.753	62.276	6.167	11.978	10.248	6.810	-	211.232
Investitionen in:								
Sachanlagen <sup>3</sup>	3.011	3.405	1.100	5.450	369	1.608	-	14.943
Immaterielle Vermögenswerte	804	168	-	-	19	11	-	1.002
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen <sup>3</sup>	3.826	3.762	474	703	1.001	660	-	10.426
Immaterielle Vermögenswerte	566	2.478	4	1.481	3	5	-	4.537

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 3. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab

<sup>2</sup> Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

<sup>3</sup> Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

## 12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 27,7 % für die ersten neun Monate 2018 beziehungsweise für das dritte Quartal 2018 (Vorjahr: 30,4 %). Ursächlich für diesen Rückgang war insbesondere die reduzierte Steuer auf die in den USA erwirtschafteten Teile des Konzernergebnisses.

## 13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2018 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum neuen Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2018 gewählt.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)


### 14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften und der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im ersten Dreivierteljahr 2018 keine Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

Aslar, 5. November 2018

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand



Dr. Eric Taberlet    Nathalie Benedikt    Dr. Matthias Wiemer    Dr. Ulrich von Hülsen

**30**

## Weitere Informationen

### Finanzkalender 2018

- Kapitalmarkttag 2018  
Mittwoch, 28. November 2018

### Kontakt

### Investor Relations

Dinah Reiss  
Berliner Straße 43  
35614 Asslar  
Deutschland  
T +49 6441 802-1346  
F +49 6441 802-1365  
[dinah.reiss@pfeiffer-vacuum.de](mailto:dinah.reiss@pfeiffer-vacuum.de)  
[www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com)